

Inhalt

Einleitung: Das Gesundheitswesen – ein besonderer Wirtschaftszweig	7
Kapitel 1: Marktversagen als Prinzip	10
Ungleiche Gesundheitschancen	12
Anbietermacht im Gesundheitswesen	13
Gesundheitssysteme im internationalen Vergleich	16
Irrwege neoliberaler Ökonomen	17
Moral-Hazard-Theorie: Vollkaskotalität der Versicherten	20
Der Homo oeconomicus im Gesundheitswesen	23
Kapitel 2: Mythos Kostenexplosion:	
Wird die GKV unbezahlbar?	30
Wird der medizinische Fortschritt für alle Bürger unbezahlbar?	32
Überfordert die demografische Entwicklung die GKV?	35
Das Mantra von den zu hohen Lohnnebenkosten	38
Kapitel 3: Die duale Krankenversicherung – ein Unikat in Europa	44
Bismarck und die Folgen: Die berufsständisch gegliederte GKV	46
Die wettbewerbliche GKV mit freier Kassenwahl und Risikostrukturausgleich	48
Der Gesundheitsfonds – ein bürokratisches Monster?	50
Aushöhlung der paritätischen Finanzierung	52
Das Geschäftsmodell der PKV	54
Kapitel 4: Leistungen der Krankenkassen	60
Welche Leistungen bietet die GKV?	60
Leistungsumfang: Sachleistungen, Zuzahlungen und Kostenerstattung	65
Leistungsqualität: Wirtschaftlichkeitsgebot und evidenzbasierte Medizin	69
IGeL-Angebote: Sinnvolle Ergänzung zu Kassenleistungen?	72

Kapitel 5: Versorgungsstrukturen:

Über-, Unter- und Fehlversorgung	76
Ambulante Versorgung: Überfluss und Lücken	77
Stationäre Versorgung: Strukturdefizite	85
Ansätze zur integrierten Versorgung	88

Kapitel 6: Der Streit ums Geld:

Vergütungssystem für Ärzte und Krankenhäuser	91
Ungleiche Vergütungen in der ambulanten ärztlichen Versorgung	93
Das EBM-System in der kassenärztlichen Versorgung	94
Unterschiede zwischen EBM und GOÄ	98
Vergütung von Zahnärzten	101
Duale Finanzierung der Krankenhäuser	102
Fallpauschalen – Wurzel des Übels?	104

Kapitel 7: Arzneimittelversorgung:

Der Kampf mit der Pharmaindustrie	108
Allgemeiner Rahmen des Arzneimittelmarktes	108
Festbeträge für Arzneimittel	110
Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz (AMNOG): Nutzenbewertung von Arzneimitteln	113

Kapitel 8: Die Pflegeversicherung:

Neue Aufgaben der Gesundheits- und Sozialpolitik	117
Wie die Pflegeversicherung entstand	119
Die »neue« Pflegeversicherung	122

Kapitel 9: Reformbaustellen einer

solidarischen Gesundheitspolitik	127
Das Einfache, das so schwer zu machen ist: Die Bürgerversicherung	128
Bedarfsplanung und Sicherstellung der Versorgung	135
Neuordnung der Rechtsaufsicht	139